

Brotzeit-Tour

3

M&W
Motorclub Neuburg
Sparte Oldtimer

Wittmann
Gas-Wasserinstallation GmbH
Sanitär
- auch barrierefrei
Heizung / Wartung
Spenglerie
Nördliche Grüner Str. 45 86633 Neuburg / Donau
Telefon 0 94 31 4 28 51
www.wittmann-gas-wasser.de

UBS

09. Juni 2024

Werbe- & Folientchnik

www.tour-de-neuburg.de



Old- und Youngtimer - Ausfahrt
09. Juni 2024

M&W
Motorclub Neuburg

Ortsclub
im ADAC

ADAC

Infos unter:
www.tour-de-neuburg.de



Grußwort

Hallo liebe „Old- und Youngtimer“,

bereits zum dritten Mal veranstaltet der Motorclub Neuburg heuer eine „kleine Ausfahrt“. Euer „gewaltiger“ Zuspruch für die Brotzeittour 2024 hat uns wirklich richtig überrascht und wir freuen uns natürlich auch, dass unser „Halbtagskonzept“ so gut ankommt.

Die ca. 80 km lange Strecke führt wieder überwiegend über landschaftlich schöne „Nebenwege“ und wird in einer Etappe absolviert werden. Die obligatorische Durchfahrtskontrolle findet – wie bei der Tour de Neuburg 2023 – in der Stiftung Sankt Johannes in Schweinspoint statt. Neben der touristischen Ausfahrt gibt es auch wieder eine Sportwertung für die ambitionierteren Teams. Diese Wertung wird heuer erstmals mit einer kleinen Orientierungsetappe „aufgewertet“. Nützliche Infos zu dieser Etappe findet ihr natürlich im Roadbook. Bereits hier ein kleiner Tipp für die Experten: „Erst genau lesen und dann losfahren“. Start- und Zielort ist erneut das TSV-Sportheim in Rain. Hier wird das gemeinsame „Startmittagsessen“ eingenommen und es findet dort auch der Abschluss mit den Ehrungen der "glücklichen Sieger" statt. Wir möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei allen treuen Helfern und Unterstützern bedanken, die diese Veranstaltung erst möglich machen. Hoffentlich werden auch 2024 alle „alten Schätze“ ohne fremde Hilfe über die Runde und ins Ziel kommen. Allen Teilnehmern, Mitwirkenden und Zuschauern wünschen wir richtig viel Spaß an diesem „Old- und Youngtimer-Tag“.

Eine stressfreie Fahrt wünschen euch

Thomas und Roland



Thomas Kluitmann
Leiter Sparte Oldtimer

Roland Demnick
2. Vorstand Motorclub Neuburg



Fahrtunterlagen

Zeitplan / Ortsdurchfahrten

Starterliste

Erläuterungen zum Roadbook

Streckenbeschreibung

Wichtige Kontakte:

Fahrtleitung - 0176 - 96159430

Vorausfahrzeug 1 - 0179 - 4923272

Vorausfahrzeug 2 - 0160 - 91009054

Zeitplan

- ab 11.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
(86641 Rain; Donauwörther Str. 45, TSV-Sportheim)
- ab 11.30 Uhr Beginn der Einschreibung und Ausgabe der Unterlagen
anschl. gemeinsames Mittagessen
- ab 13.15 Uhr „kurze“ Einweisung durch die Fahrtleitung
- ab 13.30 Uhr Start des ersten Fahrzeuges
- ab 13.35 Uhr Fahrzeugpräsentation beim „Rucker – Oldtimertreffen“
- ab 13:45 Uhr Durchfahrtskontrolle in der Stiftung St. Johannes in Schweinspoint
- ab 15.30 Uhr Zielankunft und Abgabe der Wertungsunterlagen
danach zwanglose Kaffeepause
- ab 16.30 Uhr Siegerehrungen
danach gemütlicher Ausklang



Starterliste (alphabetisch)

Name	Vorname	Name Beifahrer	Vorname Bf.	Hersteller	Typ	Baujahr
Beck	Fritz	Baumeister	Inge	Ford	Mustang Coupé	1967
Bernecker	Alexander			Daimler Benz	300SE / Cabrio	1965
Dauser	Stefan	Dauser	Julius	Volkswagen	1300 Käfer	1966
Dauser	Stefanie	Dauser	Maresa	Volkswagen	1300 Cabrio	1977
Demnick	Fred	Zettel	Erich	Alfa Romeo	146 (Boxer)	1994
Döring	Robert	Schwesinger	Karin	Porsche	911 2,7	1974
Fleissig	Roland	Fleissig	Urte	Fiat	124 Spider	1980
Grinzinger	Ludwig	Wieczorek	Marek	Opel	GT AL 1900	1973
Hierl	Werner	Hierl	Isabell	Porsche	944 S2	1989
Kittl	Stefan	Umlauf	Antonia	VW	Käfer	1962
Klang-Weritz	Gabriele	Weritz	Dietrich	VW	Käfer 1303	1973
Kluitmann	Thomas	Kluitmann	Michaela	Mini	Cooper	1997
Kneifl	Mic	Kneifl	Laura	Daimler-Benz	280 SLC	1967
Kraus	Ottmar	noch offen		Porsche	911 SC Targa	1983
Kretzschmar	Lutz	Kretzschmar	Claudia	Alfa Romeo	GT Veloce 2000	1972
Krings	Paul Karl	Krings	Katharina	Volvo	P1800S	1964
Maier	Maximilian	Maier	Marion	Mercedes Benz	GD250 Wolf	1991
März	Peter	Koller	Martina	BMW	Z 3 Cabrio	1995
Merkel	Hubert	Merkel	Marion	Porsche	356	1959
Meßner	Jörg			Audi	Coupé GT 5E	1983
Müller	Klaus	Schneider - Müller	Birgit	DKW	F 12	1963
Pauly	Heinz	Pauly	Daniela	BMW	730iA	1991
Pauly	Rudi	Pauly	Heidi	BMW	635 CSI	1987
Pauly	Rene	Pauly	Katharina	Audi	Coupe GT	1986
Reisinger	Dave	Demnick	Bianca	Daihatsu	Cuore	1987

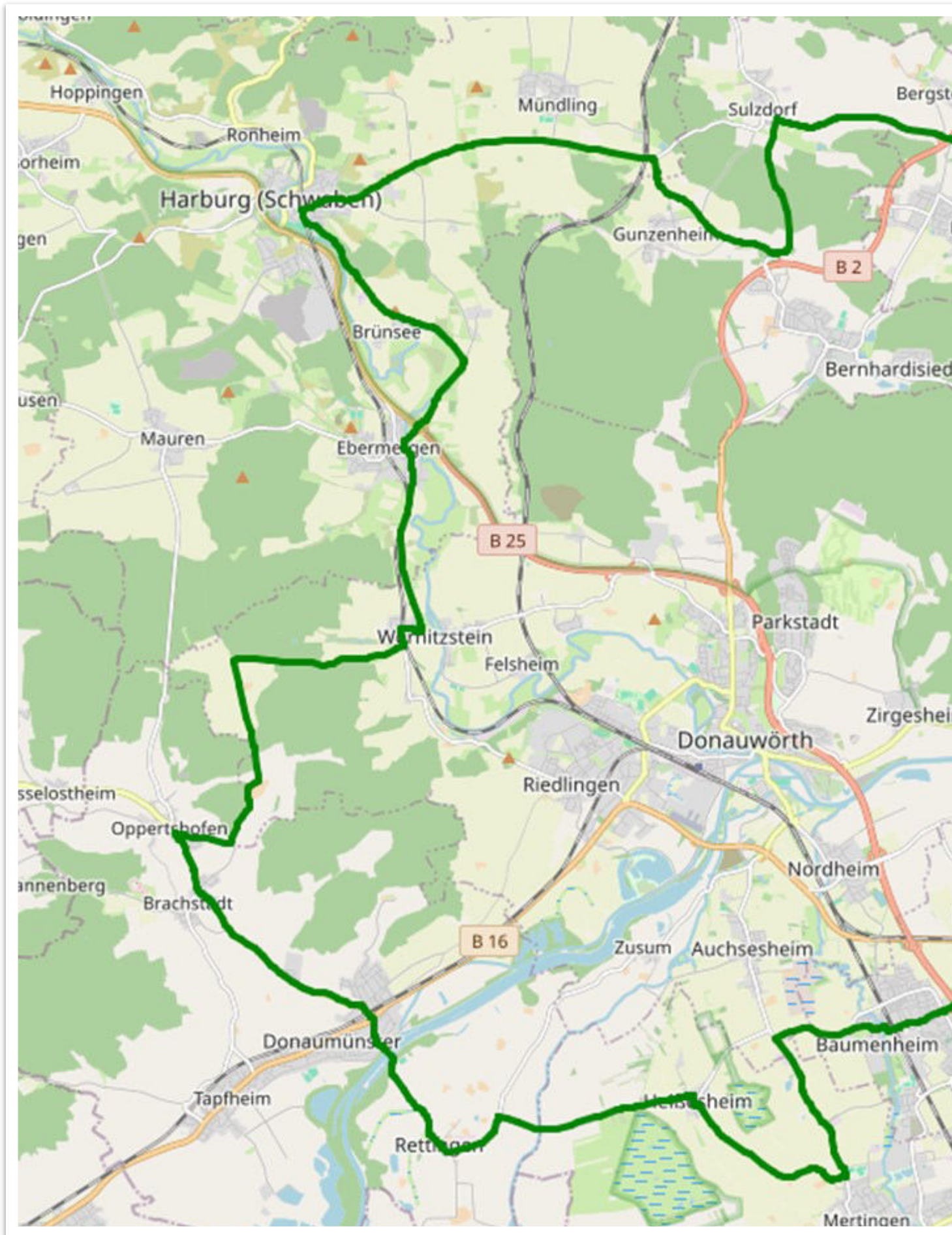


Starterliste (alphabetisch)

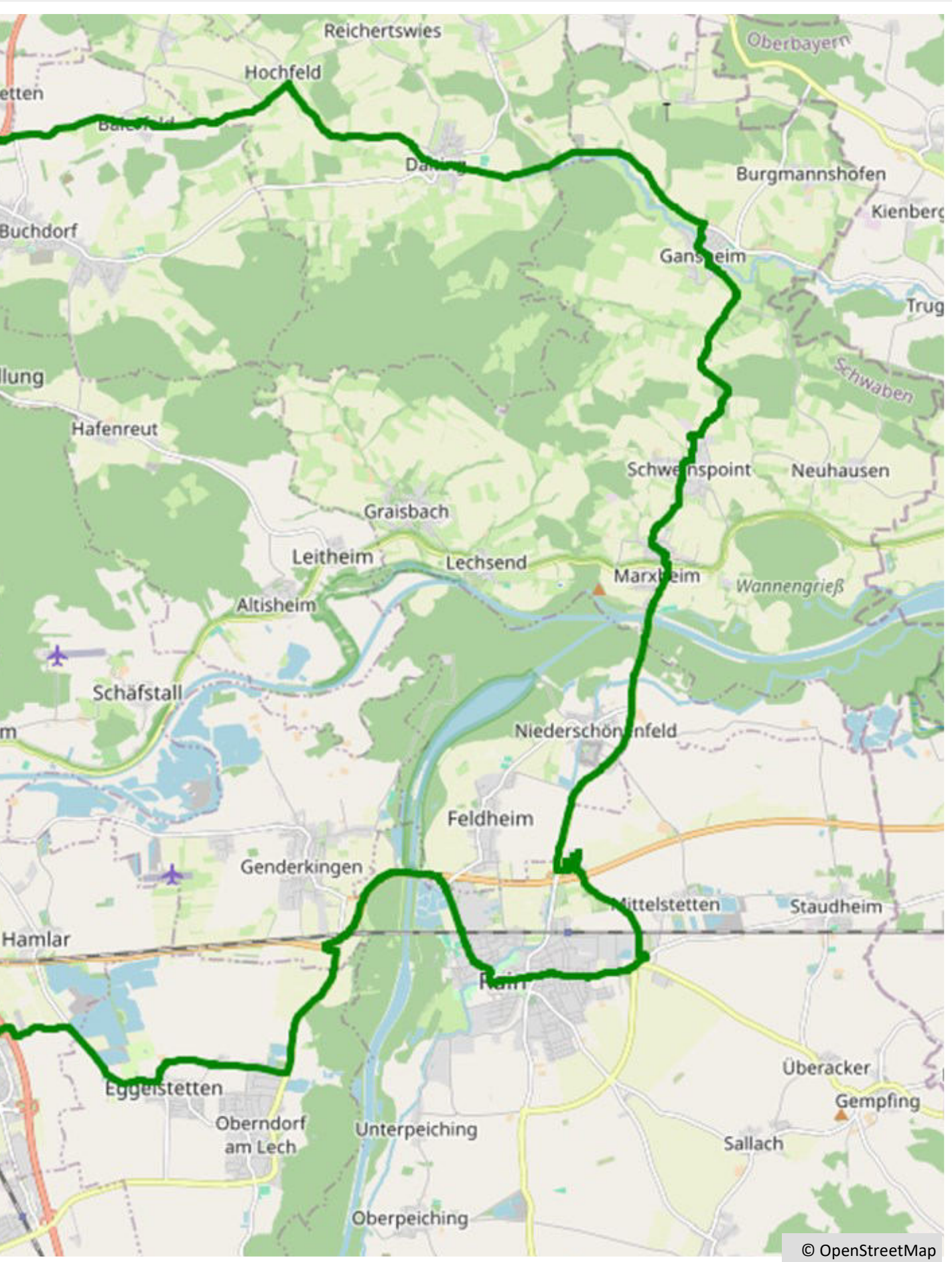
Name	Vorname	Name Beifahrer	Vorname Bf.	Hersteller	Typ	Baujahr
Ringler	Valentina	Ringler	Regina	Alfa Romeo	Spider Veloce	1981
Rittler	Peter	Rittler	Renate	Mercedes-Benz	560 SL	1988
Roos	Johannes	Roos	Andrea Lechner	Jaguar MK II Daimler	250 V8 Saloon	1967
Scharl	Heinz			MotoGuzzi	Falcone	1968
Scheck	Josef	Lehmann-Scheck	Birgitta	Porsche	928 GT	1990
Scheck	Leonhard	Schulz	Alexandra	BMW	E34 M5	1993
Schiagl	Michael	Schiagl	Simone	Auto Union	DKW 1000SP Roadster	1963
Schmitzberger	Steve	Schmitzberger	Sandra	Rover	Mini	1995
Schöffel	Steven	Reichl	Daniela	BMW	e32	1989
Schulz	Markus	Schulz	Martina	BMW	e34. 535i	1990
Schustereder	Georg	Schustereder	Hanns	AUDI	80 GTE	1984
Selzer	Manfred	Stegmeir	Ernst	Austin Healey	BJ8 3000 MK 3	1964
Sonnenberg	Klaus	Kröker	Julia	VW	Santana GX5	1985
Stemmer	Simon	Stemmer	Sabrina	Fiat 124	124 Spider	1983
Strupf	Markus	Strupf	Franziska	Audi	80	1983
Taubenberger	Helmut	Taubenberger	Moritz	VW	Käfer 1302 Cabrio	1972
Triller	Markus	Triller	Christine	Jaguar/DAX	AC Cobra Replic	1971
Utzmann	Armin	Utzmann	Dagmar	DKW	1000	1958
Vogt	Rüdiger			BMW	R 26	1960
Wernitz	Rainer			Ford	Capri 2600	1974
Wittmann	Mathias	Wittmann	Linda	Triumph	TR6	1974
Wittmann	Oskar			MZ	BK 350	1956
Wittmann	Gabi			Citroën	Ente	1987



Streckenplan



Streckenplan



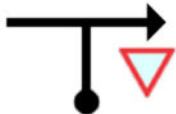
Erläuterungen zum Roadbook:

Grundsatz: Wenn keine Richtungsänderung im Roadbook vermerkt ist, ist immer der Hauptstraße zu folgen!!!

Hinweis: Bitte direkt vor dem Start den Tageskilometerzähler unbedingt „Null“ stellen!!!

Lesen der Zeichen:

Der Punkt ist die derzeitige Position und die Pfeilspitze zeigt die Richtung an, d.h. in diesem Fall

Teilstrecke	0.41		Gansheim
Gesamt:	20.49		58.97
	15		25%

„nach dem Vorfahrtsachtenzeichen rechts fahren“

Lesen der Streckenangaben :

Gesamt ist die seit dem Start gefahrene Strecke, d.h. es wurden bisher insgesamt 20,49 km gefahren. Dieser Wert sollte idealerweise auf dem Tageskilometerzähler stehen.

Teilstrecke ist die seit dem letzten im Roadbook vermerkten Zeichen gefahrene Strecke, d.h. das letzte Zeichen liegt dann 0,41 km zurück.

Hinweis zu den Streckenangaben:

Das Roadbook ist auf 10m genau, d.h. alles unter 10m gilt als 10m. „Knappe Abstände“ sind im Roadbook deutlich markiert.

Bitte immer auch die folgenden Angaben und Hinweise im Auge haben.

Lesen der Richtungsangaben:

Gansheim ist in diesem Fall der oberste Eintrag auf dem Wegweiser(!) und benennt daher die Hauptrichtung. Tipp: Ein Blick auf das folgende Ortsschild erleichtert vielleicht die Orientierung zusätzlich!!!



Erläuterung verschiedener Zeichen :



= nach der Ampel links



= im Kreisverkehr gerade aus



5] = Durchfahrtskontrolle

>>>> hier wird die Bordkarte abgestempelt

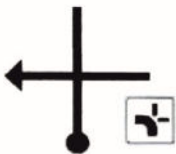


Gansheim

= Ortsschild Gansheim



= halbrechts abbiegen



= der Vorfahrtsstraße Richtung links folgen



Basisreglement MCN-Suchfahrten

Standortsuche (StOS):

Anhand einer Aufgabenstellung mit Vorgabe des Suchraums (mit Punkten aus dem Roadbook) und einer kurzen Beschreibung des gesuchten Objektes soll die Position durch die Teilnehmer – möglichst genau - ermittelt werden. Hierzu sind die ab dem Startpunkt gefahrenen/zurückgelegten km mit mindestens einer Nachkommastelle in die Bordkarte einzutragen.

⇒ Zielraum (ZR):

Der ZR für jede Einzelaufgabe der StOS wird anhand von mindestens zwei Messungen und Hinzurechnung von mindestens 50m Abweichungstoleranz (+/-) durch den Veranstalter festgelegt.

⇒ Wertung:

Keine Abweichung vom Zielraum = 0 Strafpunkte

Abweichung mehr als 0 bis 100 Meter = 100 Strafpunkte

Abweichung mehr als 100 bis 200 Meter = 200 Strafpunkte

Abweichung mehr als 200 Meter = 300 Strafpunkte, d.h 300 ist die höchste Strafpunktzahl pro Aufgabe. Diese Anzahl wird auch bei Nichterfüllung der Aufgabe in Ansatz gebracht.



	Zielraum*	Zone 1	Zone 2	Zone 3
Abweichung vom Zielraum	innerhalb des Zielraums	ab 0m - 100m	ab 100m - 200m	Über 200 m
Strafpunkte	0 Strafpunkte	100 Strafpunkte	200 Strafpunkte	300 Strafpunkte

* Der Zielraum ist min. 100m groß.

Durchfahrtskontrollen (DK):

Die eingerichteten DK müssen von den Teilnehmern angefahren werden. Dort wird die Bordkarte durch Veranstalterpersonal abgestempelt oder bei sogenannten stillen DK hat der Teilnehmer die Bordkarte mit dem dort hinterlegten Stempel zu stempeln.

⇒ Wertung:

Ein fehlender Stempel wird in der Tageswertung mit 600 Strafpunkten gewertet.



Basisreglement MCN-Suchfahrten

Sonderaufgaben (SA):

Es können auch SA – wie das Eintragen von Schildern usw. – in die Wertung einfließen. Die Wertung ist hier vorab durch den Veranstalter festzulegen.

⇒ Wertung:

Die mögliche Strafpunktzahl soll bei SA durch den Veranstalter/Organisator nach dem Schwierigkeitsgrad festgelegt werden, aber 500 Strafpunkte pro SA nicht übersteigen.

Orientierungsetappen (OriE):

Die kürzeste Fahrstrecke ist anhand eines Kartenausschnitts mit Zeichen - wie Pfeilen, Halbpfeilen und Punkten - durch das Team zu ermitteln und abzufahren. Es ist immer das dem Start bzw. dem abgearbeiteten Zeichen nächstgelegene Folgezeichen anzufahren. Die Kontrolle erfolgt durch Nummerntafel am Streckenrand. Diese Nummern sind in der Reihenfolge der Befahrung in die Bordkarte einzutragen. Es gelten folgende Vorgaben:

- Pfeile sind immer von Anfang bis zum Ende (Pfeilspitze) abzufahren
- bei sogenannten Halbpfeilen ist immer die dem Pfeilteil ohne Spitze am nächsten liegende Möglichkeit (Straße, Weg usw.) zu befahren
- Punkte werden nur „überfahren“
- einmal befahrene Pfeile sind abgearbeitet und damit in der Folge gegenstandslos
- eine Straße, Weg usw. darf immer nur in eine Richtung (Einbahnstraße) befahren werden

⇒ Wertung:

Jede fehlende bzw. falsch notierte Nummer wird mit 100 Strafpunkten gewertet.

Beispiele für Zeichen:




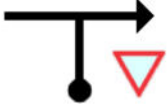



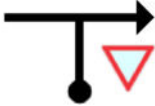
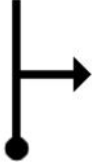
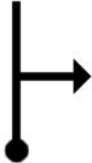

Wertungsausschluss:

Folgende Vorgänge/Vorfälle führen zum Ausschluss von der Tageswertung:

- Verlust der Bordkarte
- von der Polizei gemeldete Verstöße gegen die StVO
- Handlungen des Teilnehmers die dem Ansehen des Veranstalters abträglich sind





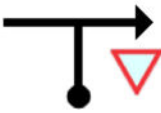
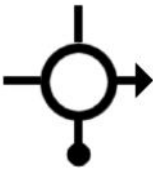


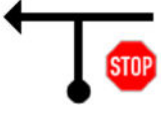


3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 1
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 0.00 1		Start Parkplatz Schulzentrum	63.89 0%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 0.00 2		> sofort rechts	63.89 0%
Teilstrecke 0.66 Gesamt: 0.66 3		"Stadttor"	63.23 1%
Teilstrecke 0.54 Gesamt: 1.20 4		alle Richtungen	62.69 1%
Teilstrecke 1.70 Gesamt: 2.90 5		Ingolstadt - B16	60.99 4%
Teilstrecke 0.12 Gesamt: 3.02 6			60.87 4%
Teilstrecke 1.70 Gesamt: 4.72 7		Shell	59.17 7%
Teilstrecke 0.11 Gesamt: 4.83 8		"Rucker"	59.06 7%
Teilstrecke 0.16 Gesamt: 4.99 9		"Rucker"	58.90 7%

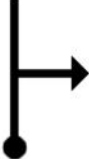
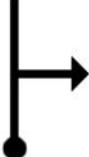
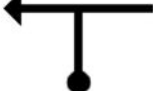

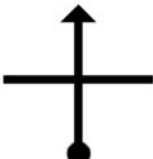
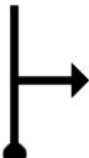





3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 2
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.13 Gesamt: 5.12	 10	vor Halle links einfahren	58.77 8%
Teilstrecke 0.03 Gesamt: 5.15	 11	nach Präsentation rechts > ab hier bei Bedarf Skizze folgen!	58.74 8%
Teilstrecke 0.04 Gesamt: 5.19	 12		58.70 8%
Teilstrecke 0.10 Gesamt: 5.29	 13		58.60 8%
Teilstrecke 0.28 Gesamt: 5.57	 14	hier: Ende Skizze	58.32 8%
Teilstrecke 0.10 Gesamt: 5.67	 15		58.22 8%
Teilstrecke 3.78 Gesamt: 9.45	 16	Achtung! Donaubrücke einspurig	54.44 14%
Teilstrecke 0.21 Gesamt: 9.66	 17	Marxheim	54.23 15%
Teilstrecke 0.66 Gesamt: 10.32	 18		53.57 16%

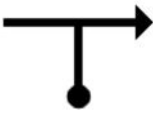

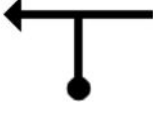


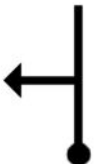

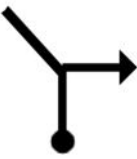



3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 3
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.03 Gesamt: 10.35	 19	Gansheim	53.54 16%
Teilstrecke 0.09 Gesamt: 10.44	 20	Gansheim	53.45 16%
Teilstrecke 0.06 Gesamt: 10.50	 21	Gansheim Stiftung St. Johannes	53.39 16%
Teilstrecke 1.00 Gesamt: 11.50	 22	Schweinspoint 30!!	52.39 17%
Teilstrecke 0.31 Gesamt: 11.81	 23		52.08 18%
Teilstrecke 0.26 Gesamt: 12.07	 24	Einfahrt Stiftung St. Johannes	51.82 18%
Teilstrecke 0.18 Gesamt: 12.25	 25	Durchfahrtskontrolle Stempel!	51.64 19%
Teilstrecke 0.21 Gesamt: 12.46	 26	Am Tor nullen!	51.43 19%
Teilstrecke -12.46 Gesamt: 0.00	 27	Neuer km-Stand 0.00!!! Referenzwert für Touristik-Wertung!	63.89 0%




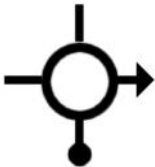
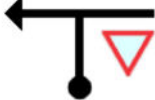






3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 4
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.02 Gesamt: 0.02	 28		63.87 0%
Teilstrecke 2.88 Gesamt: 2.90	 29	Gansheim	60.99 4%
Teilstrecke 0.91 Gesamt: 3.81	 30	Monheim	60.08 5%
Teilstrecke 3.85 Gesamt: 7.66	 31	Daiting	56.23 11%
Teilstrecke 2.79 Gesamt: 10.45	 32	Hochfeld	53.44 16%
Teilstrecke 0.07 Gesamt: 10.52	 33	"sofort links"	53.37 16%
Teilstrecke 2.00 Gesamt: 12.52	 34	Baierfeld	51.37 19%
Teilstrecke 0.30 Gesamt: 12.82	 35		51.07 20%
Teilstrecke 1.98 Gesamt: 14.80	 36	über B2 => Wemding	49.09 23%




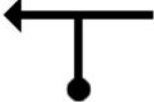
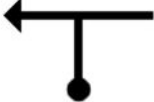

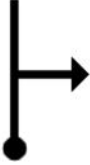




3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 5
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 2.31 Gesamt: 17.11	 37	Sulzdorf	46.78 26%
Teilstrecke 0.22 Gesamt: 17.33	 38	Kaisheim	46.56 27%
Teilstrecke 0.05 Gesamt: 17.38	 39	"sofort link"	46.51 27%
Teilstrecke 2.12 Gesamt: 19.50	 40	Mündling Romantische Straße	44.39 30%
Teilstrecke 2.38 Gesamt: 21.88	 41	Harburg	42.01 34%
Teilstrecke 3.90 Gesamt: 25.78	 42	Kratzhof	38.11 40%
Teilstrecke 0.58 Gesamt: 26.36	 43	Harburg "Blick auf die Burg"	37.53 41%
Teilstrecke 0.74 Gesamt: 27.10	 44	Brünensee	36.79 42%
Teilstrecke 2.00 Gesamt: 29.10	 45	Brünensee	34.79 45%


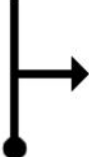


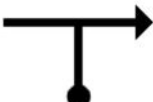

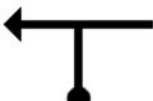




3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 6
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 1.40 Gesamt: 30.50	 46	Unter B25 durch	33.39 47%
Teilstrecke 1.22 Gesamt: 31.72	 47	Ebersmergen	32.17 49%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 31.72	 48	Sofort danach: Über alte Steinbrücke	32.17 49%
Teilstrecke 0.10 Gesamt: 31.82	 49		32.07 49%
Teilstrecke 0.12 Gesamt: 31.94	 50	"Langgasse Ebersmergen"	31.95 49%
Teilstrecke 2.26 Gesamt: 34.20	 51	DON-Wörnitzstein	29.69 53%
Teilstrecke 0.47 Gesamt: 34.67	 52	Riedlingen	29.22 54%
Teilstrecke 0.16 Gesamt: 34.83	 53	"Graf-Hartmann-Straße" folgen	29.06 54%
Teilstrecke 0.12 Gesamt: 34.95	 54	Bahnübergang danach "sofort links"	28.94 54%

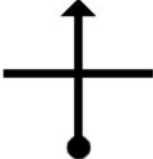


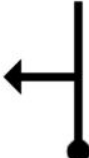
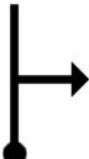

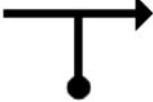

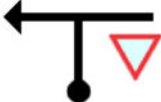


3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 7
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.01 Gesamt: 34.96		Riedlinger Straße --> Riedlingen	28.93 54%
Teilstrecke 0.26 Gesamt: 35.22		Oppertshofen "Reichertweiler Weg"	28.67 55%
Teilstrecke 2.84 Gesamt: 38.06		Schwarzenberg	25.83 59%
Teilstrecke 1.38 Gesamt: 39.44		Reichertweiler	24.45 61%
Teilstrecke 1.04 Gesamt: 40.48		Oppertshofen	23.41 63%
Teilstrecke 0.33 Gesamt: 40.81		Oppertshofen "Fürststraße"	23.08 63%
Teilstrecke 0.46 Gesamt: 41.27		Hinweisschild Tapfheim "Kesseltalstraße"	22.62 64%
Teilstrecke 0.60 Gesamt: 41.87		Brachstadt	22.02 65%
Teilstrecke 3.13 Gesamt: 45.00		Donaumünster Erlingshofen	18.89 70%

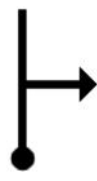


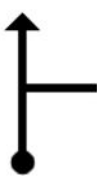

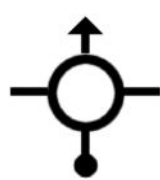
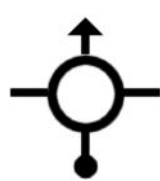




3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 8
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.34 Gesamt: 45.34 <small>64</small>		Über B16 Rettingen	18.55 70%
Teilstrecke 0.47 Gesamt: 45.81 <small>65</small>		"Donaubrücke"	18.08 71%
Teilstrecke 1.44 Gesamt: 47.25 <small>66</small>		Rettingen	16.64 73%
Teilstrecke 0.44 Gesamt: 47.69 <small>67</small>		Zusum	16.20 74%
Teilstrecke 0.96 Gesamt: 48.65 <small>68</small>		Mertingen	15.24 76%
Teilstrecke 2.65 Gesamt: 51.30 <small>69</small>		HeiBesheim	12.59 80%
Teilstrecke 0.39 Gesamt: 51.69 <small>70</small>		Kirchweg bei Kirche Richtung Mertingen	12.20 80%
Teilstrecke 2.44 Gesamt: 54.13 <small>71</small>		Mertingen	9.76 84%
Teilstrecke 0.15 Gesamt: 54.28 <small>72</small>		vor Autohaus Schnuse links	9.61 84%

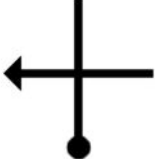


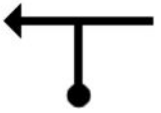
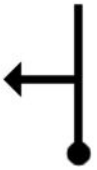
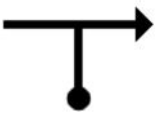

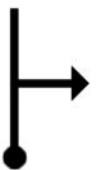



3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 9
----------------------------------	--------------------------------	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 2.27 Gesamt: 56.55	 73	Asbach-Bäumenheim Asbach-Bäumenheim	7.34 88%
Teilstrecke 0.94 Gesamt: 57.49	 74	Asbach-Bäumenheim	6.40 89%
Teilstrecke 0.25 Gesamt: 57.74	 75	Ortmitte	6.15 90%
Teilstrecke 0.35 Gesamt: 58.09	 76	Schmutterstraße	5.80 90%
Teilstrecke 0.21 Gesamt: 58.30	 77	! Bei REWE links ! Bahnunterführung	5.59 91%
Teilstrecke 0.13 Gesamt: 58.43	 78		5.46 91%
Teilstrecke 0.66 Gesamt: 59.09	 79	Oberndorf	4.80 92%
Teilstrecke 0.15 Gesamt: 59.24	 80	Über B2	4.65 92%
Teilstrecke 2.30 Gesamt: 61.54	 81	Eggelstetten	2.35 96%


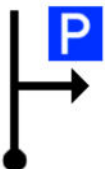



3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 10
----------------------------------	--------------------------------	-----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.38 Gesamt: 61.92	 82	Flein	1.97 96%
Teilstrecke 0.83 Gesamt: 62.75	 83	Flein	1.14 98%
Teilstrecke 1.08 Gesamt: 63.83	 84	Oberndorf	0.06 99%
Teilstrecke 0.06 Gesamt: 63.89	 85	Rain	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 86	Donauwörth Rain Richtung B16 Ab hier keine km- Angaben!!!	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 87	Auf B16!! Ingolstadt Rain	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 88	Lechbrücke	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 89	Abfahrt Rain West	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 90	Rain	0.00 100%



3. Brotzeit-Tour 09.Juni 2024	Gesamtstrecke: 63.89	Seite: 11
----------------------------------	--------------------------------	-----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 91	hier: km-Stand für Touristik-Wertung notieren!	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 92		0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	 93	Etappen-Ende TSV Rain	0.00 100%
Teilstrecke 0.00 Gesamt: 63.89	94		0.00 100%



Danksagung

Wittmann

Gas- Wasserinstallation GmbH

Sanitär Heizung Solaranlagen Spenglerei Kontakt
Senioren- und Behindertengerechte Installation



Inhaber: Armin Uitzmann

UBS!

Werbe- & Folientechnik

KFZ - Vollverklebung • Scheibentönung
Digital- & Offsetdruck • Textildruck



FRITZ RUCKER
SACHVERSTÄNDIGEN-GMBH

Sankt  **Johannes**

Sportpreise Limmer

Landkreis Donau-Ries

Donauwörther Zeitung

ADAC



Besonderheiten auf der Strecke

Schloß Harburg:

Die Burg Harburg ist eine der größten Burganlagen Süddeutschlands und stammt aus dem 11. Jahrhundert. Sie diente einst als Residenz der mächtigen Grafen von Oettingen und ist heute ein beliebtes Ausflugsziel für Besucher, die die Geschichte und Architektur der Burg erkunden möchten.



Schloss Harburg / © Tilman2007 - CC-BY-SA 3.0

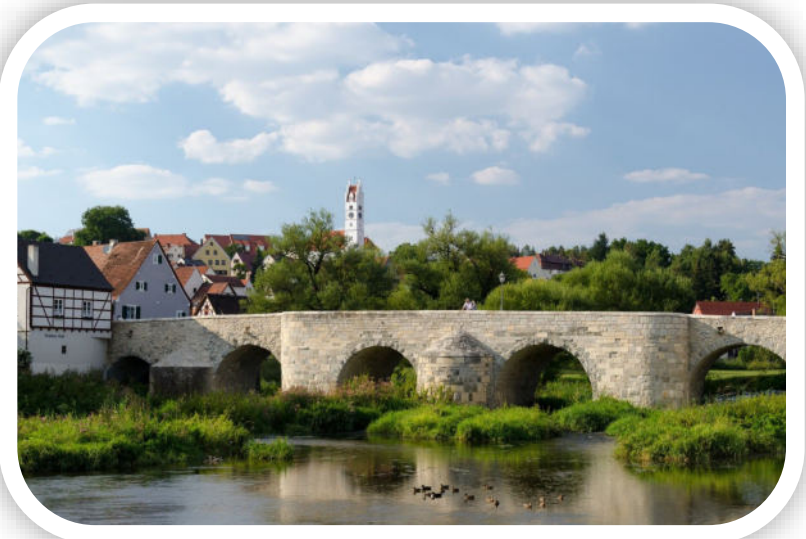
Die Altstadt von Harburg ist geprägt von engen Gassen, historischen Fachwerkhäusern und malerischen Plätzen. Besucher können durch die charmanten Straßen schlendern, in kleinen Geschäften stöbern oder in gemütlichen Cafés und Restaurants verweilen.

Die Brücke, die im 12. Jahrhundert erbaut wurde, ist ein beeindruckendes Beispiel mittelalterlicher Architektur und ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt.

Die steinerne Brücke erstreckt sich majestätisch über den Fluss Wörnitz und verbindet die beiden Teile der Stadt miteinander. Mit ihren imposanten Türmen und Bögen ist sie ein beliebtes Fotomotiv für Besucher und Einheimische gleichermaßen.

Die Brücke hat im Laufe der Jahrhunderte viele historische Ereignisse miterlebt und diente als wichtige Handelsroute für den Warenverkehr in der Region. Heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel und ein Symbol für die reiche Geschichte und Kultur von Harburg.

Besucher können über die steinerne Brücke spazieren und die beeindruckende Aussicht auf die umliegende Landschaft genießen. In der Nähe befinden sich auch gemütliche Cafés und Restaurants, in denen man sich nach einem Spaziergang über die Brücke stärken kann.



Schloss Harburg / © Tilman2007 - CC-BY-SA 3.0



Besonderheiten auf der Strecke



Stadt Rain / © xXx - CC-BY-SA 3.0

Stadt Rain

Die Stadt Rain liegt im Landkreis Donauries und seine Geschichte reicht bis ins Mittelalter zurück. Im 30jährigen Krieg wurde hier Feldherr Graf Tilly bei dem Versuch die Schweden am Überschreiten der Donau zu hindern tödlich verwundet.

Die Altstadt lädt mit ihren kleinen Gassen und schönen Häuserfassaden zum flanieren

ein. Auch das alte Rokoko-Rathaus sollte man sich nicht entgehen lassen. Sehenswert sind außerdem die katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer mit spätgotischen Fresken (um 1480), das Schwabtor, das Spital mit Allerheiligenkapelle und das ehemalige Schloss. In Rain steht auch das Tilly-Denkmal, das von der Augsburger Bürgerkongregation gestiftet und am 19. Juli 1914 auf dem Rathausplatz enthüllt wurde.

Unser Gastgeber: TSV Rain

Wenn du auf der Suche nach einer Möglichkeit bist, dich sportlich zu betätigen und gleichzeitig neue Freunde zu finden, dann ist der Beitritt zum TSV 1896 Sportverein hier in Rain am Lech genau das Richtige für dich. Egal, ob du ein erfahrener Athlet bist oder gerade erst mit dem Sport beginnst, es gibt hier für jeden etwas. Von Freizeitsport und Fußball bis hin zu Taekwondo und Tischtennis, die Möglichkeiten sind endlos. Aber es geht nicht nur um die sportlichen Aktivitäten, sondern auch um das Gemeinschaftsgefühl und die Unterstützung, die man im Verein erfährt.



Wir über uns - die Sparte „Old- und Youngtimer“

Seit nun mehr knapp 15 Jahren keimt der „Oldtimer-Virus“ richtig im Motorclub Neuburg. Als einer der ersten Neuburger wagte „Alfapapst“ Fritz Wenger - damals noch mit seinem wunderschönen grünen Alfa Montreal - den Sprung in die Classic-Rennszene. Bald folgten mit dem aktuellen „Co-Vorstand“ Roland Demnick und Peter März zwei leicht verrückte Motorradfahrer. Die Gruppe der aktiven Wettbewerbsfahrer auf der Rundstrecke, am Berg und im Offroad-Bereich ist inzwischen auf zirka 10 Aktive angewachsen und kann auch schon einige schöne Erfolge vorweisen. Die „Oldtimerfraktion“ umfasst neben den Asphalttracern - wie Rudolf Omischl und Werner Müller - auch einige Offroad-Piloten und zahlreiche Tourenfahrer. Auf losem Untergrund ist „Classic-Trialpionier“ Werner Fuhr mit seiner „rustikalen Pre65-Maico“ und der „Enduro-Spezialist“ Dieter Trinkner meist noch als MCN-Einzelkämpfer unterwegs.

Aber auch bei diversen Oldtimerrallyes und Ausfahrten ist der MC Neuburg inzwischen sehr stark vertreten. Gerade der touristische Zweig der Oldtimerabteilung blüht derzeit mit eigenen touristisch ausgerichteten Ausfahrten richtig auf. Bei diesen Fahrten sind meist mehr als ein Dutzend Old- und Youngtimerfahrer gemeinsam gemütlich und ohne Wertungsstress unterwegs. Unsere "Tour de Neuburg" ist mittlerweile für viele Oldtimerbesitzer aus der Region ein richtiger Saisonhöhepunkt. Einmal im Monat treffen sich die „MCN-Oldies“ zum PS-Stammtisch und tauschen dort ihre Erfahrungen aus.

Neugierig geworden? Dann einfach eine Mail an oldtimer@tour-de-neuburg.de schicken.



Alte Schätze rollen durch Neuburg

Der Motorclub Neuburg veranstaltete die siebte Tour de Neuburg – Unbekannte hinterlassen Protestbotschaften

Von Rainer Hamp

Neuburg – Bei bestem Wetter veranstaltete der Motorclub Neuburg am Dienstag seine siebte Tour de Neuburg, wieder unter der Leitung von Roland Demnick und Thomas Kluitmann. Am Schrannenplatz begrüßte Moderator Klaus Benz die Teams mit ihren 72 Autos – allerdings mit Verzögerung. Unbekannte hatte offenbar in der Nacht nicht nur Parolen wie „Oldtimer sind Dreckschleudern, Stinker, Luftverpester“ auf das Pflaster des Platzes gemalt, sie hatten auch die Hinweisfeile für die Fahrer, die nur zum Teil Ortskenntnisse hatten, so verdreht, dass einige in die Sackstraße der Fischer-gasse hineinfuhren.

Freilich beschädigt hatten sie nichts, Klaus Benz verurteilte deren Treiben dennoch mit drastischen Worten. Nach kurzer Verspätung konnte er die nun eingetroffenen Teams dann vorstellen. Unter den Autos waren nicht nur die derzeitigen deutschen Autofirmen vertreten, auch verschwundene Marken wie DKW und NSU fuhren vor sowie Marken aus England, Italien, Schweden, Südkorea und den USA.

Raritäten und „Riesenschiffe“ gehen an den Start

Mit der Startnummer 1 kam Manfred Selzer mit einer aussergewöhnlichen Rarität: einem Austin Healey 3000, Baujahr 1964, von dem es nur noch vielleicht fünf Fahrzeuge gibt, wie Klaus Benz meinte. Auch die Startnummer 2, ein Mini Cooper, Baujahr 1997, kann Besonderheiten vorweisen. Er repräsentiert die letzte Version des Original-Mini, der noch bis 2000 gebaut wurde. Vor 20 Jahren wurde er durch einen Unfall schwer beschädigt, seither aber wieder hergerichtet.

Mit das älteste Fahrzeug, das an der Tour teilnahm, steuerte der ehemalige Neuburger Bürgermeister Rüdiger Vogt: einen DKW aus dem Jahr 1939. Den Alterspreis muss er sich mit dem Alfa Romeo von Wolfgang Jägle mit demselben Baujahr teilen. Auch das eine Rarität, wovon es nur noch wenige Autos gibt. Nur drei Jahre später, 1942, wurde in den USA der Chevrolet Pickup gebaut, den Gunter Wanger mit der Startnummer 4 steuerte. Zwei „Riesenschiffe“, nämlich zwei Chevrolet Impala, kamen mit den Startnummern 30 und 31 direkt hintereinander angefahren. Die meisten Autos bei der Tour de Neuburg stammten aus den 1960er bis 1990er Jahren. Viele noch im Originalzu-



Alte Klassiker und echte Raritäten gab es bei der Tour de Neuburg zu sehen. Insgesamt 72 Fahrzeuge nahmen teil. Fotos: Hamp

stand, etliche freilich restauriert oder umgebaut.

Nach dem Check am Schrannenplatz fuhr die Flotte zur Durchfahrtskontrolle nach Schweinspoint und dann weiter zur Schlossbrauerei in Ellingen, wo die Oldtimer-Tour eine Mittagspause einlegte. Am Nachmittag gegen 16 Uhr waren dann fast alle Teams – nur einen Ausfall hat's gegeben – nach 170 Kilometern wieder in Neuburg, im Audi-Zentrum, eingetroffen.

Preise für Teilnehmer und Ausblick auf nächstes Jahr

Und dann wurden an die 20 Preise vergeben, vom Mannschaftspreis über Preise für verschiedene Automarken bis zur Expertenwertung. Dabei wurden die drei Teams ausgezeichnet, die am wenigsten von der Strecke abgewichen waren. Den dritten Preis bekam bei einer Abweichung von lediglich 200 Metern Antonia Umlauf, den zweiten Preis mit nur noch 30 Metern Werner Hierl und Sieger wurde mit seinem VW Scirocco Jürgen Witty, der weniger als 30 Meter von der Linie abgewichen war. Spartenleiter Thomas Kluitmann verkündete zum Abschluss, dass für den 24. September eine Brotzeittour vorgesehen sei. Außerdem: Die Tour de Neuburg wird auch im kommenden Jahr stattfinden. Sie geht am 15. August in ihre achte Auflage. DK



Auf dem Schrannenplatz präsentierten die Teams ihre Fahrzeuge den Schaulustigen (oben). Das Interesse war groß – doch es gab auch kritische Stimmen bei der Tour de Neuburg. Bereits nachts zuvor hatten Unbekannte Schriftzüge wie „Luftverpester“ auf dem Pflaster hinterlassen (unten).

Bestnoten für die „Tour de Neuburg“

Im Rahmen der „Tour de Neuburg“ erlebten 72 Teams eine gelungene touristische Ausfahrt mit Old- und Youngtimern. Am Ende entschieden Kleinigkeiten über Platzierungen.

Von Klaus Benz

Neuburg Schon der Empfang im Sporthotel Rödenhof mit Papierabnahme und Weißwurst-Frühstück versprach ein tolles Erlebnis am Feiertag „Maria Himmelfahrt“. Nach der Vorstellung aller Teams auf dem Schrannenplatz in Neuburg ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Tour de Neuburg“ des Motorclubs auf eine rund 160 Kilometer lange landschaftlich herrliche Strecke ins Fränkische. Die Parolen, mit denen der Schrannenplatz von anonymen Kleingestern verschmierf wurde, taten der guten Stimmung bei der Vorstellung aller Teilnehmer keinen Abbruch.

Die nächste Sonderkontrolle war in Schweinspoint vorbereitet, wo man den Menschen mit Handicap eine große Freude bereite. Dann ging es weiter über Pappenheim nach Ellingen zur Mittags-Pause im schattigen Kastanien-Biergarten der Brauerei Fürst Carl. Der Re-Start zurück nach Neuburg führte die Teil-

nehmer durch eine abwechslungsreiche Landschaft, die aufgrund des herrlichen Wetters noch eine besondere Note erhielt. Nur ein Team musste sein Fahrzeug wegen Temperatur-Problemen abstellen und stieg kurz entschlossen auf die Familien-Kutsche um. Angekommen am Audi-Experience-Center warteten

ganz besondere Schmankerl und eine gut bestückte Eis-Theke auf die Old- und Youngtimer-Besitzer, die diese Gastfreundschaft des fleißigen Service-Teams dankbar in Anspruch nahmen.

Das „Grande-Finale“ bildeten die zahlreichen Auszeichnungen der einzelnen Fahrzeugmarken, die auf-

grund der Vielfalt fair ausgelost wurden. In der Expertenwertung, deren Aufgaben auch heuer wieder sehr knifflig waren, entschieden knappe Abweichungen von der idealen Kilometerzahl die Platzierungen. Fahrleiter Roland Demnick sowie Spartenleiter Thomas Kluitmann überreichten den Ausgezeichneten

glänzende Pokale. Alles in allem hatten die Teilnehmer nur Best-Noten für den Gesamtablauf der „7. Tour de Neuburg“ parat. Das drückte sich beim Erwärmen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer deutlich aus, die nicht nur mit einem Geschenk, sondern auch mit einem kräftigen Applaus belohnt wurden.



Bei der „Tour de Neuburg“ bekamen Zuschauerinnen und Zuschauer zahlreiche Old- und Youngtimer zu sehen. Foto: Fabian Benz

Die Prämierungen:

- Expertenwertung:**
1. Reisinger Dave – Demnick Bianca
2. Strupf Markus – Ostermann Franziska
3. Team Jägle jun.
- Touristikwertung:**
1. Witty Jürgen und Bettina
2. Hierl Werner und Katja
3. Umlauf Antonia und Kittl Stefan
- Markenpokale:**
„British Car Trophy – Ralph Schmidt-
kurtz, „Auto-Union-Trophy“ – Harald
Dörenbach, „Cabrio-Cup“ – Gerhard
Bickelmaier, „Porsche-Cup“ – Bernd
Moser, „Käfer-Cup“ – Willi Bauer

- „Mercedes-Cup“ – Wolfgang Gensberger, „Azzurro-Cup“ – Fred Demnick, „Youngtimer-Trophy“ – Franz Laumeier, „Ältestes Fahrzeug“ – Rüdiger Vogt, „Gespannpreis“ – Klaus Müller, „Teampreis“ – Autofreunde Altmühlthal, „Mannschaftspreis“ – WTD 61 Manching, „Rookie-Cup“ – Moritz Taubenberger (13 Jahre), „Frühbucker“ – Hanns Schustereder (März 2023), „Ladies-Cup“ – Franziska Ostermann
- Sonderpreise für Sponsoring und Bewirtung**
Armin Utzmann, Oskar Witzmann, Klaus + Fabian Benz, Audi-Service-Team

Donaukurier vom 17.08.2023

Neuburger Rundschau vom 17.08.2023



Kleine Tour – großer Spaß!

Saisonausklang mit der Brotzeit-Tour 2023

Am letzten Sonntag (01.10.2023) beendete der Motorclub Neuburg heuer mit einer offiziellen ADAC-Ausfahrt die Old- und Youngtimer-Saison 2023. Bei schönstem „Spätsommerwetter“ trafen sich die Teilnehmer im Sportheim des TSV Rain, das heuer als „Tour-Zentrum“ Start – und Zielort der Brotzeit-Tour war.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer Einweisung durch den Fahrleiter Roland Demnick nahmen die Teams mit ihren sehenswerten Fahrzeugen die abwechslungsreiche Strecke in Angriff. Mit einem gut vorbereiteten „Aufschrieb“ der zu befahrenden Strecke (Roadbook) waren die richtigen Abzweigungen, Wege und die Pflichtdurchfahrtskontrolle in Brachstadt zu finden. In der Touristikwer-



nung entschied der gemeldete Tachostand über die Platzierungen. Mehrere Teams konnten die Strecke ohne Abweichung bewältigen und so musste das Los über die „Stockerplätze“ entscheiden. Die ambitionierten Teams der Expertenwertung gingen mit einem mit zahlreichen Aufgaben versehenen Roadbook auf die Strecke. Diese Teams mussten verschiedene unbekannte Streckenpunkte finden und möglichst genau bestimmen. Nur das Siegerteam hat heuer alle Kontrollpunkte fehlerfrei ohne Abweichung in seine Bordkarte eingetragen.

Die Strecke führte über Nebenstraßen mit interessanten – teilweise sehr engen – Teilstücken durch die landschaftlich schöne Umgebung und fand bei allen Fahrern und Beifahrern großen Zuspruch.

Nach gut 90 km Strecke war dann wieder Rain erreicht und es gab Kaffee und frischen Kuchen für die zufriedenen Teilnehmer der zweiten Brotzeit-Tour.

Den Abschluss dieses rundum gelungenen Saisonausklangs bildete dann die Preisverleihung. Spartenleiter Thomas Kluitmann bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern und zum Abschluss der Veranstaltung kündigte er die dritte „Brotzeit-Tour“ an – dann aber als Saisonstart für 2024.

<https://www.tour-de-neuburg.de/2023/10/01/2-brotzeit-tour/>



... unser Oldtimer-Jahr 2023!!!

Die Saison 2023 beendete die Oldtimersparte des Motorclubs Neuburg heuer in Kundig im Gasthof der Familie Hofgärtner. Leider waren einige krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften. Auch Spartenleiter Thomas Kluitmann musste sehr kurzfristig die Segel streichen und sein Vorgänger Roland Demnick „durfte“ daher diesmal den „Redeanteil“ übernehmen. Der Abend begann mit einem Abendessen, das wie immer perfekt zubereitet war. Danach ging es an die Verteilung der Sonderpreise (siehe Liste) und die kurzen Würdigungen der fleißigen Spartenmitglieder. Die – auch nachfolgend aufgeführten – Texte zum „Vereinsleben 2023“ fanden bei den Anwesenden guten Anklang und Zustimmung.

<https://www.tour-de-neuburg.de/2023/12/27/unser-oldtimer-jahr-2023/>

Besser spät als nie!!! Jetzt ist es vorbei das Oldtimerjahr 2023

Endlich konnten die letzten Ehrungen für unsere Aktiven erfolgreich über die Bühne gehen. Den „Februar-Stammtisch“ nutzen **Roland Demnick** (2. Vorstand) und **Thomas Kluitmann** (Spartenleiter Oldtimer), um noch zwei offene „Pokalübergaben“ nachzuholen. Im Rahmen dieser „lockeren“ Spartenrunde werden üblicherweise alle aktuell anstehenden Oldtimerthemen diskutiert und auch interessante Tipps zu kommenden Veranstaltungen ausgetauscht. Diesmal erhielten zudem noch zwei Aktive – die beim Jahresabschluss verhindert waren – ihre Preise für die letzte Saison nachträglich überreicht.

Bernd Moser durfte sich erstmals über den „Gesamtsieg“ in der – auch 2023 stark besetzten – Touristikwertung freuen. Im vergangenen Jahr hat er mit seinem blauen Käfer und dem silbernen Porsche-Cabrio viele Veranstaltungen im süddeutschen Raum und sogar im benachbarten Ausland besucht und damit natürlich mächtig Punkte für die touristische Spartenmeisterschaft gesammelt.

Heinz Scharl war 2023 wieder sehr oft auf dem Beifahrersitz im Audi-Quattro-Oldie unterwegs und hat zusammen mit seinem Fahrer Markus Klos bei mehreren „Langstreckenveranstaltungen“ gut über 10.000 km in ganz Europa absolviert. Für diese ganz besondere Ausdauerleistung hat er als Anerkennung den Sonderpreis als „km-Fresser 2023“ erhalten.

Nach diesen Ehrungen ist die Saison 2023 nun auch ganz offiziell vorbei und es laufen natürlich auch schon die Vorbereitungen und Planungen für das Oldtimerjahr 2024.



Letzte Neuigkeiten / Latest News!

Erstmals in diesem Jahr werden wir eine 3. Tour anbieten—da die verspätete Brotzeit-Tour im letzten Jahr so gut ankam, geben wir dieser Ausfahrt den neuen Titel „End of Summer-Tour“.

Für die Verpflegung haben wir die Schloßgaststätte Schlamp ins Auge gefasst. Hier ist die Historie der Gaststätte erzählenswert.

Bereits aus der Ferne sind drei markante Punkte des Bertoldsheimer Ortsbildes zu erkennen: Das Barockschloss, welches vom Eichstätter Barock-Baumeister Gabriel de Gabrieli erbaut wurde, die Kirche St. Michael und dazwischen die Schlosswirtschaft. Das Haus hat eine alte Geschichte, worauf eine Tafel hoch über dem Eingang der Schlossgaststätte hinweist: Auf der Tafel wird als Erbauer der Freiherr Bernhard Maria von Hornstein und seine Gattin Theresia, Gräfin von Breising von Hohenauschau genannt, sowie das Jahr 1795.

Hornstein hatte das Bertoldsheimer Schloss mit den dazugehörigen Ländereien von den Erben des Erbauers Ysselbach gekauft, ließ es verschönern und legte einen einzigartigen Schlosspark an.

Bereits im Jahr 1800, dem Todesjahr Hornsteins, ging der Besitz an den Grafen Eckart über. Graf Eckart wiederum verkaufte im Jahre 1816 das „bisher ruhig inngewohnte Wirtshaus auf dem herrschaftlichen Sommerkeller stehend“ und etliche, dazugehörige Felder für 3800 Gulden an Josef Munninger und dessen Ehefrau Barbara. 1887 taucht zum ersten Mal der Name Schiele in den Urkunden auf: Josef Schiele erwarb das Anwesen von Johann Nepomuk Mittl. Seither ist die Geschichte des Hauses eng mit der Familie Schiele, bzw. Schlamp, verbunden. Melchior Schiele, Großvater der heutigen Wirtin Ulrike Schlamp, erbte den Familienbesitz und vermachte ihn an seine Tochter Emilie, welche Ludwig Schlamp ehelichte.

1989 übernahm deren jüngste Tochter Ulrike Schlamp den Familienbesitz und führt seither das Gasthaus. Sie, ihr Ehemann Stefan und die Familien ihrer Schwestern Maria, Antonia und Claudia begannen mit den Renovierungsarbeiten an dem Anwesen und ließen es in neuem Glanz erstrahlen. Zuerst wurde der Festsaal komplett renoviert. Nach und nach folgten das erste Geschoss mit den Fremdenzimmern, das Erdgeschoss mit dem Gastzimmer, einem Nebenzimmer und den Wirtschaftsräumen.

2005 erwarb die Wirtin den sog. „Kavaliersbau“, einen mit dem Hauptgebäude eng verbundenen Teil des Hauses, der noch im Besitz der damaligen Schlossbesitzerin, Gräfin Eva du Moulin war, und renovierte ihn vom Erdgeschoss bis zum Dach. Zu dem „Kavaliersbau“ gehört auch noch der Sommerkeller, auf dem das gesamte Gebäude und die Terrasse stehen. In diesem Keller herrschen das ganze Jahr über Temperaturen von ca. 8 Grad.

Im Frühjahr 2009 erfüllte sich die Wirtin mit dem Ausbau der 170 qm großen Westterrasse mit ca. 80 Plätzen einen langgehegten Wunsch.

Von dieser Terrasse aus hat der Gast einen wunderschönen Blick auf das Dorf und die Donau mit ihren Auwäldern.

<https://www.schlossgaststaette-schlamp.de/geschichte.html>



Schlossgaststätte Schlamp / © Schlossgaststätte Schlamp



Letzte Neuigkeiten / Latest News!

Für unsere kommende 8. Tour de Neuburg am 15. August können wir schon ein Geheimnis preisgeben: Sie wird ein Etappenziel in Nördlingen haben. Das dortige Restaurant Schlössle kann bereits auf eine bewegte Geschichte zurückblicken, die wir euch hier auch schon darstellen möchten:

Dieses Haus hat eine stolze Geschichte und knüpft an die Villenkultur Oberitaliens an. Den Bauauftrag für ein Herrenhaus für sein Gartengut bei Nördlingen erteilte um das Jahr 1720 der Geheime Rat Carl Siegmund von Ziegesar. Es gehört in die Reihe patrizischer Landsitze, die vor den Toren der Reichsstädte errichtet wurden.

Im ersten Obergeschoß ist der reich stuckierte Saal als repräsentativster Raum in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben. Das heutige Erscheinungsbild mit den Rundbogenfenstern im Erdgeschoß stammt aus baulichen Veränderungen in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts.

Spätere Eigentümer waren dann der Wirt des Roten Ochsen, ab 1789 Christoph Friedrich Wunsch und seit 1809 Christoph Friedrich Kraft, beide von Beruf Schönfärber. 1836 bis 1879 wurde von David Wiedemann hierher die Wirtschaftsgerechtigkeit „Zur Goldenen Traube“ übertragen.

1990 sollte das „Schlössle“ der Umgehungsstraße weichen, was letztendlich dann doch verhindert wurde.

2010 wurde das Anwesen dann vom Nördlinger Bauunternehmen Arlt erworben. Nach umfangreicher Sanierung und Umbau zum Gastronomieobjekt wurde es in seiner heutigen Form im Sommer 2013 als „Schlössle-Restaurant“ eröffnet.

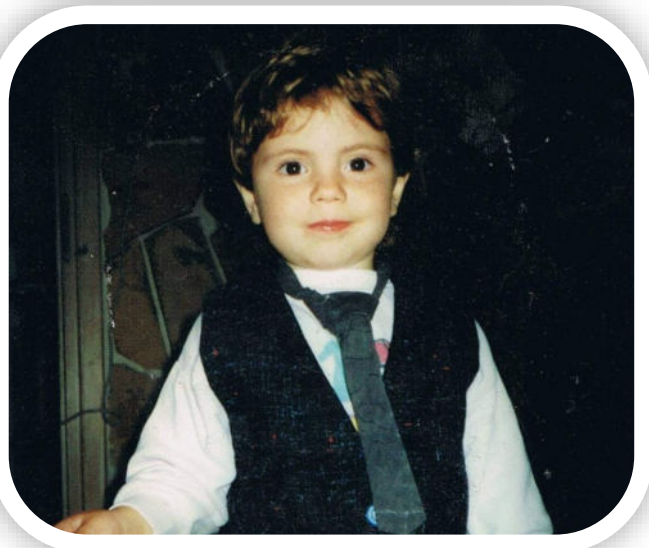


Kastaniengarten Schloessle / © Schloessle Restaurant

<https://schloessle-noerdlingen.de/das-schloessle-restaurant-noerdlingen/geschichte/>

Happy Birthday!

Beim Sieger-Team der letzten Tour-de-Neuburg gab es einen freudigen Anlass: Bianca Demnick feierte im Mai ihren 30. Geburtstag!
Herzlichen Glückwunsch!



Just Married!

Seit Anfang Mai beweist das erprobte Vize-Team seinen Zusammenhalt auch abseits der Tour!
Alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg,
Franziska und Markus!





Tour de Neuburg

...und so geht's weiter:

- ◆ **15. August 2024: 8. Tour-de-Neuburg**
Das jährliche „Saison-Highlight“ des Motorclubs Neuburg für alle Old- und Youngtimer-Fahrer.
- ◆ **3. Oktober 2024: End of Summer Tour**
Noch in Planung!

Mehr zu den Motorclub-Veranstaltungen, tolle Impressionen von unserer 7. Tour de Neuburg und natürlich laufend aktuelle Infos gibt es unter **www.tour-de-neuburg.de**

Kontakt

oldtimer@tour-de-neuburg.de

www.tour-de-neuburg.de



Motorclub Neuburg e.V.
Schachenstraße 2a,
86633 Neuburg / Bruck

